Kindertagesstätte St. Albert Londoner Ring 52 67069 Ludwigshafen Telefon: 0621 / 66 72 76



Nach so langer Zeit, heißt es Abschied nehmen. Die Zukunft leitet einen neuen Lebensabschnitt ein!

Nach 43 Jahren in der Kita St. Albert, davon viele Jahre als Leiterin, endet nun meine Tätigkeit zum 31.03.2023. Ein großer Abschnitt meines Lebens, ließ mich Teil werden am Werdegang von vielen, mir ans Herz gewachsene, kleine Menschen. Mit ihnen hatte ich sehr schöne, ereignisreiche und auch anstrengende Zeiten.

Es war nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern ganz viel mehr. Wie ein zu Hause und ein Stück Familie fühlte es sich für mich immer wieder an. Ohne diese Verbundenheit wäre ein so langes Arbeitsleben auch nicht denkbar gewesen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kindern und ihren Familien für das große Vertrauen, die entgegengebrachte Anerkennung und den gegenseitigen Respekt bedanken. Natürlich wäre dies alles auch nicht ohne meine Kolleginnen und ohne die Vertreter der katholischen Kirche möglich gewesen. Auch hier meinen Dank an Sie.

Diese Wertschätzung von Allen hat mir immer wieder Kraft und Motivation gegeben meinen Weg mit Ihnen so zu gehen. Für die Zukunft möchte ich Ihnen nur das Beste wünschen.

Mein Weg nimmt nun eine andere Abzweigung. Und ich muss sagen, ich freue mich schon darauf.

Herzlichst verbleibe ich Ihre





beziehungsweise. In welchen Beziehungen stehst du? Wie, auf welche Weise gestaltest du sie? Welchen Menschen begegnest du? Machen die Begegnungen etwas mit dir?

Auch das Leben Jesu war voller Begegnungen. Vielleicht kennst du einige Geschichten davon. Kennst du auch die Begegnungen beziehungsweise Nichtbegegnungen auf seinem Weg zum Kreuz? beziehungsweise lädt dich ein, die Begegnungen Jesu während seines Leidens, Todes und nach seiner Auferstehung näher anzusehen.

Du hast drei Möglichkeiten den Jugendkreuzweg bei uns zu begehen.

Ausstellung

Die Bilder mit den Texten hängen an der Kirchenfront unserer Kirche St. Albert, in der Pfingstweide. So kann der Jugendkreuzweg zu jeder Uhrzeit begangen werden.

Am Karfreitag, 7.4.2023, um 10 Uhr, wird in der Pfingstweide der Kreuzweg mit den Bildern und Texten begangen. Treffpunkt ist auf dem Kirchplatz St. Albert. Anschließend wird zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Jugendkreuzweg - online

Unter folgenden Link kannst du den Kreuzweg in einer Videopräsentation begehen. https://youtu.be/XPKq9IhI3Wg



Wir wünschen dir ein gesegnetes Gebet des Kreuzwegs!



Ein Wochenende im winterlichen Schwarzwald

Die Familienwinterfreizeit der Kolpingsfamilie Ludwigshafen-Pfingstweide vom 10.-12. Februar 2023 machte ihrem Namen alle

Ehre. Bei bestem Sonnenschein ging es für die 27 Teilnehmende durch das Rheintal in Richtung Offenburg. Entlang von Kinzig und Gutach führte der Weg dann auf luftige Schwarzwaldhöhen hinauf. Rund um das Freizeitheim Schlempen, wenige Kilometer von Sankt Georgen im Schwarzwald entfernt gelegen, herrschte bestes Winterwetter. Während die Kinder den Schnee auf ihre Rodeltauglichkeit überprüften, bezogen die Erwachsenen das Haus. Ein toller abendlicher Sonnenuntergang erhöhte die Vorfreude auf den nächsten Tag. An ein ausgiebiges Abendessen schlossen sich die verschiedensten Abendprogrammpunkte an: Spiele für Groß und Klein, Gespräche oder einfach nur Ruhe genießen.

Am Samstag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück mit frischen Schwarzwälder Brötchen und einem kurzen Mittagessen raus in die traumhaft verschneite Natur. Bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein machte sich die Gruppe mit Schlitten und anderen Gefährten auf. Nach einem Abstieg durch den Wald startete dann an einem traumhaften das Vergnügen lange anhielt. Groß und Klein waren begeistert. Der Rückweg führte entlang des Höhenkamms über die europäische Wasserscheide - hier entscheidet sich, ob ein Bach am Ende ins Schwarze Meer oder die Nordsee fliest - zurück zum Haus. Nach einem Hausmacher-Abendessen rückte wieder das Abendprogramm in den Vordergrund. Neben Spielen und Gesprächen wurden auch Programmideen für 2023 gesammelt. Dabei machte sich bei dem ein oder anderen die Anstrengung des Rodelns bemerkbar. Am Sonntagmorgen stand nach einem stärkenden Frühstück das Aufräumen im Vordergrund. Doch bevor es wieder auf den Heimweg ging, stand noch eine Rodelrunde an.

MS